

NEUERSCHEINUNG

# Katastrophe von Regensburg

**Zum 75. Jahrestag:  
Erinnerung an schweren  
Luftangriff**

**D**as Buch *Regensburg – Die Katastrophe vom 17. August 1943* will an die Opfer des verheerenden Luftangriffs vor 75 Jahren erinnern. Dieses Blutbad mit mehr als 400 Toten, darunter viele Lehrlinge des Messerschmitt-Werks in Prüfening, hätte verhindert werden können. Doch die Werksleitung der Messerschmitt GmbH Regensburg war nicht imstande, Konsequenzen aus dem Luftangriff auf die Wiener Neustädter Flugzeugwerke vier Tage zuvor zu ziehen, obwohl der Werksführung alle Details bekannt waren. In Regensburg durften die rund 4.500 Mitarbeiter in den Mittagsstunden des 17. August 1943, als die Luftschuttsirenen ertönten, das Werksgelände nicht verlassen. Sie waren damit mehr oder weniger schutzlos den todbringenden Bomben ausgeliefert.

Dem Autor ist es gelungen, eine große Anzahl bisher unveröffentlichter Fotos, Dokumente und Berichte von jenem verhängnisvollen Tag im Jahr 1943 zu erhalten. Sie bilden die Grundlage zu diesem reich illustrierten Buch.

*Peter Schmoll: Regensburg – Die Katastrophe vom 17. August 1943, 1. Auflage 2018, 128 Seiten, 17 x 24 cm, Broschur, Preis: 19,90 Euro*



**Neue Erkenntnisse  
und seltene Fotos  
zum Luftangriff auf  
Regensburg**